

Vorlage zu TOP 1

der Verwaltungsratssitzung am 15. Juli 2021

1.6 Bericht des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat hat die Geschäftsführung des Vorstandes überwacht und wurde vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über die aktuelle Geschäftslage und die Entwicklung der wesentlichen Risikopositionen unterrichtet. Der Verwaltungsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen der Sparkasse eingebunden. Die dem Verwaltungsrat nach Gesetz und Satzung zukommenden Aufgaben wurden von ihm wahrgenommen.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war von der Corona-Pandemie geprägt, die größte Herausforderung der letzten siebzig Jahre – die Finanzkrise vor etwas mehr als 10 Jahren eingeschlossen. Aufgrund der großen Einsatzbereitschaft aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und dem vorbildlichen Engagement ist es der Wartburg-Sparkasse gelungen, den Geschäftsbetrieb inkl. aller Filialen aufrechtzuerhalten. Die Sparkasse war für den Träger und die Bürger in der Region in dieser schwierigen Zeit ein verlässlicher Partner in allen Finanzfragen. Sie stand insbesondere bei der Bargeldversorgung sowie mit unbürokratischen Tilgungsaussetzungen und mit Überbrückungskrediten zur Seite.

Der Verwaltungsrat befasste sich mit den aktuellen Entwicklungen und neuen aufsichtsrechtlichen Anforderungen in der Kreditwirtschaft, den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Niedrig- bzw. Negativzinsumfeld und den damit verbundenen Veränderungen am Geld- und Kapitalmarkt sowie dem Institutssicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe.

Weitere Schwerpunkte im Jahr 2020 bildeten die Unternehmensplanung der Wartburg-Sparkasse 2021 bis 2025 sowie die damit einhergehende Maßnahmenplanung zur weiteren Stärkung der wirtschaftlichen Stabilität. Der Verwaltungsrat beschäftigte sich intensiv mit der Anlagestrategie des Depot A und dem Investment in Eigene Immobilien. Darüber hinaus hat sich der Verwaltungsrat mit der Neupositionierung der Sparkassentochter „SPT GmbH“ auseinandergesetzt.

Der Verwaltungsrat trat im Jahr 2020 zu fünf Verwaltungsratssitzungen in Präsenz zusammen und führte ein anderthalbtägiges Verwaltungsratsseminar durch. Der Kreditausschuss fasste in vier Präsenzsitzungen die nach der Satzung und den Geschäftsanweisungen vorgesehenen Beschlüsse.

Die Prüfungsstelle des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen-Thüringen hat den vom Vorstand zum 31. Dezember 2020 aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

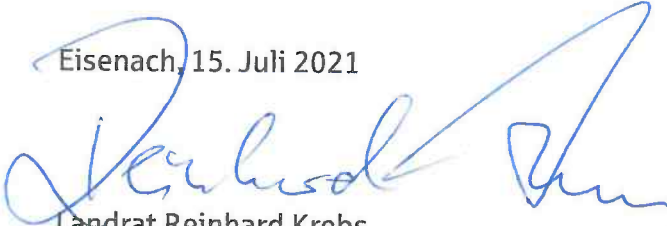
Der Verwaltungsrat hat von dem Prüfungsergebnis Kenntnis genommen, den Jahresabschluss gemäß § 20 Abs. 3 ThürSpkG festgestellt und den Lagebericht gebilligt.

Die Verwendung des Jahresüberschusses in Höhe von 1.796.260,59 Euro erfolgt gemäß § 21 ThürSpkG. Zur Stärkung der wirtschaftlichen Substanz der Sparkasse wurde der gesamte Jahresüberschuss den Rücklagen der Sparkasse zugeführt.

Dem Vorstand wurde in der Sitzung des Verwaltungsrates am 15. Juli 2020 die Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 erteilt.

Der Verwaltungsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die im schwierigen Geschäftsjahr 2020 geleistete Arbeit für die Wartburgregion und die Kunden der Sparkasse. Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen. Sie alle haben zur guten Entwicklung der Wartburg-Sparkasse im abgelaufenen Geschäftsjahr beigetragen.

Eisenach, 15. Juli 2021



Landrat Reinhard Krebs
Vorsitzender des Verwaltungsrates
der Wartburg-Sparkasse